

Anzeige

Mitmachen und flotte Flitzer gewinnen

AutoScout24 sucht die beliebtesten Autos

Sind wirklich alle Deutschen überzeugt von Audi, BMW und Mercedes? Oder wünschen sich Deutschlands Autofahrer insgeheim ganz andere Modelle?

AutoScout24 will es wissen und ruft im Internet zur Wahl der beliebtesten Autos auf. Jede Stimme zählt! Auch Ihre! Und mitmachen lohnt sich. Unter allen Teilnehmern verlost Europas größtes Autoportal im Internet gleich zwei Autos: einen Audi TT Roadster für 40.035,- Euro und einen VW Golf 1,4 TSI im Wert von 23.423,- Euro.

Wählen Sie Ihre Favoriten. Es zählt nur Ihre Meinung. Denn die Jury bei Europas größtem Publikumspreis der Automobilbranche sind Sie, die Autofahrer. In neun Kategorien stehen jeweils maximal 20 verschiedene Fahrzeuge zur Wahl. In jeder Kategorie haben Sie eine Stimme. Wählen Sie mit einer zusätzlichen Stimme die beste Auto-Werbekampagne in Deutschland.



Das Online-Wahlbüro ist geöffnet bis zum 24. September. Dann wird zusammengezählt.

Die Gewinner der neun Kategorien werden mit der begehrten CAROLINA gekürt. Einer außergewöhnliche Trophäe, die speziell für den re-

nommierten Publikumspreis kreiert wurde. Sie ist heute die Galionsfigur des größten europäischen Internet-Publikumspreises der Automobilbranche. Seien Sie unsere Jury und entscheiden Sie mit, welches die beliebtesten Autos im Internet sind. Stimmen Sie im Internet ab unter www.internet-auto-award.de – und sichern Sie sich alle Chancen auf einen neuen Schlitten. Denn nur wer mitmacht, ist vielleicht schon bald stolzer Besitzer des neuen Audi TT Roadster oder des VW Golf.

* Audi TT Roadster 2.0 TFSI: Kraftstoffverbrauch in l/100km: innerorts 10,8; außerorts 6,1; kombiniert 7,8; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 186
Volkswagen Golf 1.4 TSI: Kraftstoffverbrauch in l/100km: innerorts 8,2; außerorts 5,2; kombiniert 6,3; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 149

Marken im Büro

Fischereiabgabemarken können ab sofort nicht nur im Stadthaus, sondern auch im Bürgerbüro in der Frankfurter Bischofsstraße erworben werden. Erhältlich sind die Fischereiabgabemarken zum Preis von 2,50 Euro pro Jahr für Kinder und Jugendliche vom achten bis achtzehnten Lebensjahr. Personen, die das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben, bezahlen für ein Kalenderjahr zwölf Euro oder 40 Euro für fünf aufeinander folgende Kalenderjahre. Die Marken sind nur im laufenden Kalenderjahr gültig. *red*

Stichtag für Förderung

Noch bis zum 1. Oktober können Unternehmen für die Qualifizierung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Förderung beantragen. Die Landesagentur für Struktur und Arbeit Brandenburg GmbH (LASA) kann bis zu 70 Prozent der entstehenden Kosten übernehmen. Damit so viele Unternehmen wie möglich diese Chance nutzen, bietet das Regionalbüro für Fachkräftesicherung in Frankfurt (Oder) am 14. und 17. September von 9 bis 17 Uhr kostenlose Beratung zu diesem Förderprogramm an. *red*

PREMIERE BEI DER DÜRKOP GRUPPE

Der neue Kia Ceed ist da

Großer Auftritt des kleinen Flitzers in Eisenhüttenstadt und Frankfurt (Oder)



Seit dem vergangenen Sonntag ist ein weiteres Modell der Kia-Flotte auf dem Markt. In beiden Häusern der Dürkop GmbH in Eisenhüttenstadt und Frankfurt (Oder), ist der Kia Ceed zu bewundern, kann aber auch Probe gefahren und selbstverständlich gekauft werden. *Fotos: OLS/Con*

JUBILÄUM

Jung und Alt

Zehn Jahre Sozialstation gefeiert

Die Sozialstation der Volkssolidarität feierte Am 1. September ihr zehnjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wurde zum Tag der offenen Tür eingeladen.



Ein allzeit engagiertes Team *Foto: privat*

Die 18 MitarbeiterInnen um Pflegedienstleiterin Heike Dinneber nutzten ihn, um sich persönlich bei Patienten und Angehörigen für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken. Unter den zahlreichen Gratulanten überraschten die Kinder der Kita der Volkssolidarität „Am Sonnensteig“ mit einem kleinen Programm Geburtstagskin-

der und Gäste. Viele der Patienten waren der Einladung zur gemütlichen Runde bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen nachgekommen. Für die Zukunft wird überlegt, diese Form der Zusammenkunft weiterzuführen. *red*

EUROCAMP

Traumhochzeit

Anja und Stephan trauten sich

Die erste Trauung im EuroCamp der pe- wobe ist Geschich- te. Sie war aufregend und sehr schön. Für den extra als Standesamt umgewidmeten Saal war es ein würdiger Start für eine vielleicht neue Tradition. Getraut haben sich Anja und Stephan Vandree.

Mit der Terminwahl ihrer Hochzeit am 1. September wollten sie nicht nur programmatisch ein „friedliches Ehedasein“ signalisieren, sondern dem Weltfriedenstag auch in ihrem eigenen Leben eine besondere Bedeutung zukommen lassen. Hei-

raten ist wohl allemal Ver- trauen in die Zukunft, und zwar in einer friedlichen Welt – auch für den kleinen Sohn Anton.

Dem EuroCamp, als Einrichtung der internationalen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, herzlich verbunden, haben sie mit Unterstützung der Stadtverwaltung das Standesamt kurzerhand für ihren so bedeutenden Tag an die Helene verlegen lassen. Wir wünschen nicht nur deshalb dem Jungvermählten ein langes glückliches gemeinsames Leben und Frieden. *Heidmarie Langisch*

Gut versichert? Folge 03

Versicherungspflichten

Wer eine gebrauchte Immobilie kauft, erwirbt den bestehenden Wohngebäudeversicherungsschutz gleich mit. Der lässt sich zwar kündigen, doch vielfach hat der neue Hausbesitzer andere Sorgen, als sich darum zu kümmern. Das Ärgerliche daran sei, dass die Versicherer ihren Neukunden die Versicherungsbedingungen nicht automatisch zuschicken müssen, moniert der Bund der Versicherten e.V. in Henstedt-Ulzburg. Trotzdem sind diese Versicherungsbedingungen für den neuen Haus- oder Wohnungsinhaber verbindlich, obwohl dieser gar nicht weiß, worauf er zu achten hat. Wer eine Immobilie erwirbt, sollte daher seinen bisherigen Vermittler um Rat fragen.

Mario Penack • Versicherungsmakler

Pressesprecher des Maklerverbundes CHARTA Börse für Versicherungen AG

Musik und die Wette des Flötisten

Konzerthalle in Frankfurt (Oder) öffnet ihre Türen

Das Brandenburgische Staatsorchester Frankfurt, die Messe und Veranstaltungsgesellschaft, der Spatenchor der Frankfurter Singakademie, die Frankfurter Musikschule und das Theater des Lachens laden am 9. September zum Tag der offenen Tür in die Konzerthalle ein. Traditionell bietet die musikalische Eröffnung um elf Uhr „Fröhliches Blech“. Profkoffjews musikalische Geschichte „Peter und der Wolf“, liest Intendant Peter Sauerbaum um 13.15 Uhr im Orchesterprobenraum zusammen mit den Musikern des Staatsorchesters. Das „Mittmachorchester“ freut sich auf alle Musikschüler und Hobby- musiker, die mit den Berufskollegen um 14.30 Uhr den Radeckymarsch von Johann Strauß und den Ungarischen Tanz Nr. 5 von Johannes Brahms proben wollen. Jazz wird gleich zweifach geboten: vom Trio „Juzt“ und von den „Flying Jazzmen“. Dazu gesellt sich Cellist Thomas Wolk. Klassisch wird es mit dem Bläser-Oktett, dem „Duo Bicinium“, dem Kammerorchester, dem Hornquartett mit Trompete (Tamas Csötöny)

und Orgel (Stephan Hardt) im großen Saal und mit einer weiteren Einladung zum Mitspielen, die sich an alle Flötisten richtet: Robert Hausdorf hat gewettet, dass er ein Flötensensemble von 13 Musikern auf die Bühne des Kammermusiksaals stellt. Das Kleist Forum Frankfurt unterstützt den Tag durch technische Hilfe und leckere Angebote für hungrige Besucher. Es schickt auch die Familie Flöz, eine sich ständig wandelnde internationale Truppe von Schauspielern, Musikern, Tänzern, Regisseuren, Maskenbauern, Dramaturgen, die seit mehr als zehn Jahren die internationale Theaterszene prägt. Die Truppe verzaubert ihr Publikum durch einen bunten Mix aus Schauspielkunst, Maskenspiel, Tanz, Clownerie, Artistik, Magie und Improvisationstheater. Das Theater des Lachens führt um 15 Uhr im Orchesterprobenraum den „Kleinen Angsthasen Leopold“ auf. Der Spatenchor der Singakademie mit Bettina Tanzyna lädt um 14 Uhr zum Mitsingen in den Kammermusiksaal ein. Dass die Musiker des Orchesters begabten Nachwuchs ha-

ben, beweisen die „Musiker-Kinder“ dort bereits um 12.30 Uhr. An der Bastelstrecke kann man selber Instrumente basteln und ausprobieren. Im Orchesterprobenraum steht das gesamte Schlagzeug, damit, wer will, richtig auf die Pauken hauen kann. Daneben gibt es eine Fotoausstellung, eine Demo- Strecke, wo Holzbläser zeigen, wie man die richtigen Töne hervorbringt, und die Dachboden-Führungen mit Architekt Hans Albeshausen. Schließlich backen die Musikerinnen des Staatsorchesters wieder eine Riesenauswahl großartiger Kuchen. Zum Abschluss gibt es ein Konzert des Deutschen Dirigentenforums mit Werken von Hindemith, Bartók und Beethoven. Am Pult stehen junge Dirigenten der zweiten Förderstufe. Das Kleist Forum beginnt die Spielzeit eine Woche später feurig-musikalisch: Mit der Revue „Das Feuerwerk“ eröffnet das Staatstheater Cottbus am 15. September um 19.30 Uhr die aktuelle Saison. Anschließend gibt es, was sonst, ein zünftiges Feuerwerk auf dem Vorplatz des Kleist Forums Frankfurt. *red*

SPORT

Mit 73 am Start

Oderturmlauf mit Spitzenleistungen

Am Oderturmlauf ger Markus Rebert hatte. Bei nahmen 63 Männer den Frauen siegte Johanna und 10 Frauen teil. Hanisch nach 2004 zum zweit- Schnellster war Johannes ten Mal. Der mit 73 Jahren äl- Gabbert, der mit 2:34,1 Mi- teste Starter, Gerhard Ganz- nuten knapp 4 Sekunden kow aus Berlin, ging als erster Vorsprung vor Titelverteidi- die Treppe hoch. *red*

SaarowTherme mit attraktiven Sonderangeboten im Wellnessbereich



Wir schenken Ihnen ein zweistündiges Badevergnügen im Thermalsolebad im Wert von 10,- €, bei der Buchung verschiedener Wellnesskombinationen.

z. B. Moorpackung (teil) und Rückenmassage für nur 34,- €

Die täglich wechselnden Angebote sind nur nach Verfügbarkeit vor Ort buchbar.

Party-Tipp:

Die große AIDA-Nacht in der SaarowTherme präsentiert von ATLASREISEN

Heisse Rhythmen, Show-Acts, Kulinarisches und Informatives mit BB-Radio-DJ Frank Philipp Am 14. September 2007 von 20:00 Uhr bis ca. 01:00 Uhr

Alles inklusive nur 39,- € p. P.

(Kartenvorverkauf ab sofort in der SaarowTherme)

Öffnungszeiten:

Sonntag - Donnerstag 09:00 - 21:00 Uhr
Freitag - Samstag 09:00 - 23:00 Uhr



SaarowTherme • Am Kurpark 1 • Bad Saarow
Tel. 033631 / 8680 • Fax 033631 / 868 120
www.bad-saarow.de • info@bad-saarow.de

Hausbesitzer !

Nutzen Sie jetzt den ATG-Jubiläumrabatt! 15 Jahre ATG

VORSICHT!!! Feuchte Mauern
www.atg-mauerwerks-trockenlegung.de

Denken Sie an Ihre Gesundheit!

Feuchte Mauern sind gefährlich, denn sie schädigen nicht nur die Bausubstanz und erhöhen dramatisch die Heizkosten. Sie können auch schlimme Krankheiten wie Rheuma und Asthma auslösen – vor allem bei Kindern und älteren Menschen!

JETZT KOSTENLOS:
Infos & Video Besichtigung Beratung Kostenvorschlag

HAUS-TROCKENLEGUNG ZU TEUER?
Dann sprechen Sie doch gleich mit dem Marktführer Ost. Preiswert und trotzdem höchste Qualität.

Warum feuchte Wände gefährlich sind:
Feuchtigkeit in Wänden verursacht ein schlechtes Raumklima und ist ein idealer Nährboden für zum Teil nicht sichtbare Schimmelpilze – eine Gefahr für alle Hausbewohner. Neben Krankheiten wie Rheuma und Asthma steht Schimmel im Verdacht, Krebs zu erregen! – Weitere schwer wiegende Folgen: ständige Renovierungskosten, Baureparaturen, unnötige extrem erhöhte Heizkosten und bis zu 15% Wertverlust der Immobilie!

Darum sollten Sie sofort handeln!
ATG - Ihr regionaler Spezialbetrieb für trockene Mauern in Ostdeutschland mit über 13.000 erfolgreich sanierten Häusern seit der Wende.
03334 / 38 39 89 - Kundendienst, 0800 / 9 44 37 65 - gebührenfrei oder Postkarte an: Abt.: BL 36
ATG - Angermünder Straße 95 - 16227 Eberswalde